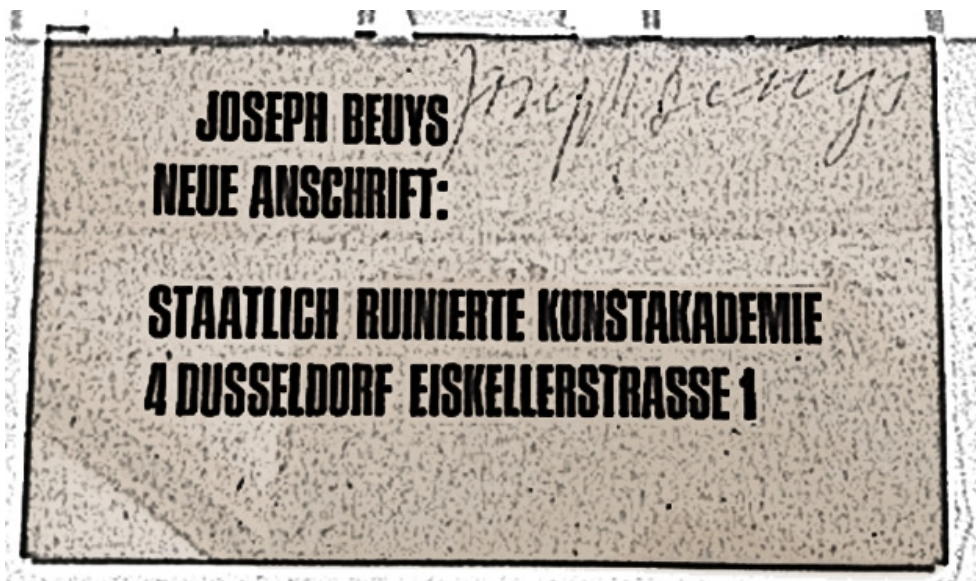


# 100 Jaahre Joseph Beuys – Kunst ut Äiken, Fett un Filz

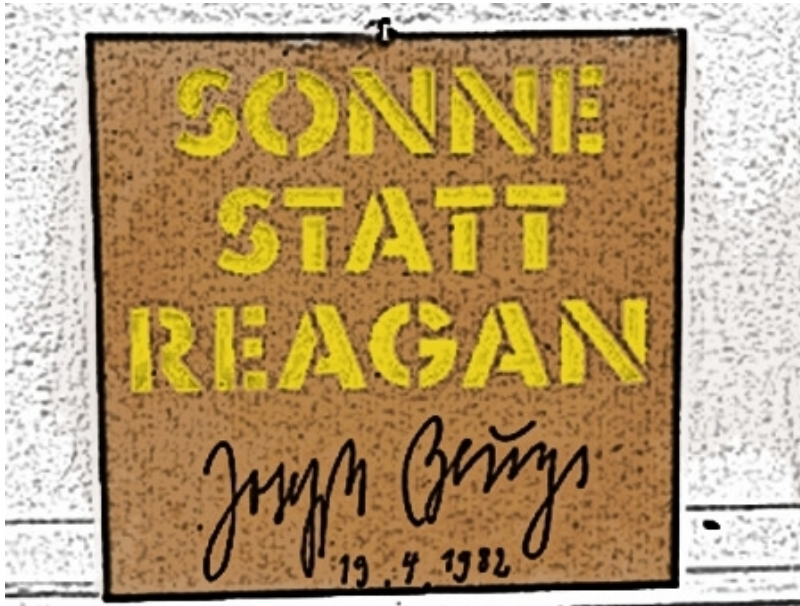
Joseph Heinrich Beuys is een dütsker Künstler, wecke enen sozialpolitischen un dails provokanten Änsatz van de Aktionskunst entwickelt häff. Häi häff mit sien Wärk groten Einfluss up de Entwicklung van de Kunst utübet un wäerd äs ener van de berühmtesten, äöwer ok umstrittensten Kunstschaffenden van de Bundesrepublik betäiket. De Kerl met Haut un Anglerweste gelt weltwiet äs ener van de bedeutendsten Aktionskünstler van't 20. Jaohrhunnert un is äs „idealtypischer Gegenspäaler“ van Andy Warhol tau säihn. Met medienwirksamen Kunstaktionen bestimmt häi de Schlaogzeilen.



In düsse Jaahr harr de influussrieke Künstler sien 100. Geburtsdäg fiert, worümme häi et in de Jubiläums-Utgave van Nettelkönning schaffft häff.

Joseph Beuys wörd an'n 12. Mai 1921 in Krefeld boren. Taunächst häff häi sik för twölf Jaahre äs Berufssoldat verpflichtet, kööm 1945 allerdings in britische Kriegsgefangenschaft un kööm nao siene Entlaotung nao Kleve trügge. 1946 wörd häi Mitglied in de Niederrheinischen Künstlerbund un studeerte Maolerie un Beldhaauerie an de Staatlichen Kunstakademie in Düsseldorf. 1953 fündd siene

eerste Utstellung in Kranenburg statt un van 1961-1972 wör häi Professor an de Kunstakademie in Düsseldorf. Siet 1964 möök Beuys bie jäider documenta (regelmäßige Utstellung för zeitgenössische Kunst in Kassel) met, woadör siene taunäähmende Präsenz in de Öffentlichkeit folgte. 1965 fünd in Düsseldorf siene eerste Galerieutstellung statt un van September bit Oktober 1967 kann man de eerste Utstellung BEUYS in Mönchengladbach besöiken.



Ääbenfalls 1967 häff häi de „Deutsche Studentenpartei“ gründt un 1970 de „Organisation der Nichtwähler, Freie Volksabstimmung“. 1971 kömm et tau Gründung van de „Organisation für direkte Demokratie durch Volksabstimmung, in wecke de „Organisation der Nichtwähler“ opgöng. Parallel tau siene politischen Bestrebungen wörden Beuys Wärke (Täiknungen, plastische Belder un vääldäilige Ruuminstallationen (sog. „Block Beuys,“) in verschäidenen Utstellungen op de heele Welt präsentiert: 1970 in Darmstadt, 1972 in Neapel un Rom, 1976 in Venedig, 1977 in Berlin, 1979 in New York, 1981 in Ost-Berlin, 1984 in Tokio un 1985 in London. Änfäng 1986 wörd üm de angesehene Wilhelm-Lehmbrück-Preis van de Städt Duisburg verläihet. An’n 23. Januar 1986 störv Beuys met 64 Jaahren nao ener seltenen Lungenkrankheit an Hätteversagen in Düsseldorf.

Dat ümfängrieke Wärk van Beuys bestaiht im Wesentlichen ut väer Bereichen: materielle Arbaiten in’t traditionellen

künstlerischen Sinne (Maolerie un Täiknungen sowie Objekte un Installationen), de Aktionen, de Kunsttheorie met Lehrtätigkeit sowie siene sozialpolitischen Aktivitäten. Beuys settde sik in sien ümfängrieken Wärk met de Fraogen van Humanismus, de Sozialphilosophie un Anthroposophie utäiänner, wat tau siener spezifischen Defintion van de „Erweiterten Kunstbegriff“ un tau Konzeption van de Sozialen Plastik, unner wecke häi ene kreative Metgestaltung an de Gesellschaft dör de Kunst verstönd, äs Gesamtkunstwärk ledde.



Tau Ehren Beuys un ümme van sien 100. Geburtsdäg vermaoken sik zahlreiche Museen sienem Wärk un häff dat Joseph Beuys-Jaohr 2021 gemäinsam plaonet. Rund 25 Institutionen in 13 Städten fiern de Geburtsdäg van de wichtigen dütsken Künstler. In't Middelpunkt staiht de grote Jubiläums-Utstellung in't K20 in Düsseldorf. Äinige in düssem Tausammenhang plaoneten Veranstaltungen mossten leider ümme van de Lockdown in't Raahmen van de Corona-Pandemie utfallen off wäert unner Vorbehalt mäögelker Ännerungen dörlett. Dat Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr bspw. organisierte dorümme diverse Utstellungen in't Kiekenster.

Düsse Bidrag is schriewen in Emsläänner Platt.

Quellen:

- <https://www.hdg.de/lemo/biografie/joseph-beuys.html>, 07.09.2021.
  - <https://artinwords.de/joseph-beuys-biografie/>, 07.09.2021.
  - <https://artinwords.de/joseph-beuys/joseph-beuys-ausstellungen-2021/>, 07.09.2021.
  - [https://de.wikipedia.org/wiki/Joseph\\_Beuys](https://de.wikipedia.org/wiki/Joseph_Beuys), 07.09.2021.
- 

## 50 Joar Sendung met de Mus

De Sendung mit de Mus wat 50 Joahr old und wi gratuleert von Harte! Sit 1971 erklärt us de orangene Mus mit den klickenden Ogen un de blue Elefant de Welt un bringt us to lachen. Un mit *us* meen ik nich bloß de Kinner för de es dacht is. Dat dörschnittliche Öller von de Touschuer is 40 Joahr, weil Öllern un Grotöllen dat meestiet mit de Kinners tousome kieket. Un ook bi mi sin de meisten Erinnerungen an de Mus mit minne Grotöllern verbunnen. 1970 ha Gert Müntefering de Idee für de Sendung. De erste Utgabe was ohne Wöer un ha eene Geschichte von de Mus im Laden. Ut düssee Geschichte is loterde muss worn, de wi alle kennt. Sit doamals gaf et öwer 2300 Sennungen un taalrike annere Formate. So lapt regelmäßig upn Samstag de Sendung „Frag doch mal die Maus“. De Mus haf ook eegene Computerspeeke, Speeltüch und Böker, darunner ook een eegenet Kochbook. Man kunn de muss ook in eeren eegenen Museum in Köln besöken un för dat Jubiläum güff et sogar een eegene Briefmarke von de deutsche Post.

## Lach- un Sachgeschichten

De Sendung besteht ut Lach- un Sachgeschichten. De Sachgeschichten is dat wat us as erstet infüllt. Armin, Christoph (de mit de gröune Pullover) un de anderen vertellt

us masse spannende Dinge. So haf de us leert wor Schippe baut weert, wor de Bundestach weelt weert und woar de Löcher in den Käse kumt. Tüschken de Sachgeschichten för Kinner, von de masse Erwassene net so veel lernt hebt, güft et de Lachgeschichten.

Dat bünt karte Filme -mit een in sück geschlossene Geschicht. Masse kennt Käpt'n Blaubär. Een ollen Kapitän, de sin Kumpel Hein Blöd un sine Kindskinner n Schwung ut sine Jugend vertellt, bi de man sück ümmer frocht worveel dor van stimmt und wat allet Seemannsgarn is. Een annere weerkummende Figur is Shaun dat Shaarp. Een kluge un frechet Schaarp, dat ümmer weer denn Scheeper un överlistet.

Wi wünscht de Mus tou eern Jubiläum, dat et noch masse witere Folgen güff und dat wi noch masse leern kunnt. Un um et mit de berühmten Worte ut dem Intro tou segen: Dat was Emslänner Platt.

## Quellen

<https://www.wdrmaus.de/>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Die\\_Sendung\\_mit\\_der\\_Maus#MausShow](https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Sendung_mit_der_Maus#MausShow)

---

# Sprachkurs      Westfäölsk      – Lektion 9

Dies ist ein kleiner Sprachkurs für das Westfälische bzw. Münsterländer Platt. Hier geht's zu den Lektionen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8.

Kurze Ausschnitte aus Alltagsgesprächen geben Beispiele für die Sprachanwendung. Anhand kurzer Übungen kann der Inhalt der Lektionen nochmal wiederholt und eingeübt werden.

Viel Spaos bi't Westfäölsk küern!

## Lektion 9

In düsse niëggente Lektion geiht dat üm dat plattdütske (un daomit auk westfäölske) Bellen vun de Substantive. Dao giff dat blots twee Fälle un nich wu in't Hauchdütske veer. Dat Hauchdütsk heff denn Nominativ („Wer-Fall“), Genitiv („Wessen-Fall“), Dativ („Wem-Fall“) un Akkusativ („Wen-Fall“). In't Westfäölske (un Plattdütsk algemeen) hebbt wi män denn Nominativ un denn Nicht-Nominativ, wao de Akkusativ un de Dativ tosammenfallen sind. De Genitiv wätt ümschriëwen.

## Substantiv-Deklination mit bestimmten und unbestimmten Artikel

|          |           | Maskulinum<br>(Bsp: Baum) |      | Femininum<br>(Bsp. Mutter) |       | Neutrum<br>(Bsp. Buch) |       |
|----------|-----------|---------------------------|------|----------------------------|-------|------------------------|-------|
| Singular | Nominativ | de / een                  | Baum | de / eene                  | Moder | dat / een              | Book  |
|          | Dat /Akk  | denn /eenen               | Baum | de / eene                  | Moder | dat / een              | Book  |
| Plural   | Nominativ | de / -                    | Bäum | de / -                     | Möder | de / -                 | Böker |
|          | Dat /Akk  | de / -                    | Bäum | de / -                     | Möder | de / -                 | Böker |

## Tosammenfall Akkusativ un Dativ

| Dativ                                                        | Akkusativ                                             |
|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| Se <u>helpt</u> denn Kerl (Sie hilft dem Mann)               | He <u>drinkt</u> denn Schluck (Er trinkt den Schnaps) |
| He klaut denn Jungen dat Geld (Er klaut dem Jungen das Geld) | Se <u>söök</u> denn <u>Rüen</u> (Sie suchen den Hund) |

De **Genitiv** is kiene egenständige Fuom, blots dat Genitiv-s wätt bruukt: Use Kinner un *Naobers* Blagen. Süs wätt de Genitiv **a) mit Possessivpronomen** de 3. Person (3. Person m/n sien = sein; f iähr = ihr) off **b) äs Präpositionalgefüge mit vun (von)** utdrückt.

# Übung

## a) mit Possesivpronomen

denn Kerl sien Broer = der Bruder des Mannes

\_\_\_\_\_ = der Trecker des Bauern (Buer)

de Naobersche iähre Lusterie = die Lauscherei der Nachbarin

\_\_\_\_\_ = die Tasche (Taschke) der Frau (Frau)

dat Kind siene Pulle = die Flasche des Kindes

\_\_\_\_\_ = das Buch (Book) des Mädchens (dat Wicht)

## b) Präpositionalgefüge

de Trecker vun denn Buer = der Trecker des Bauern

\_\_\_\_\_ = der Bruder des Mannes

de Taschke vun de Frau = die Tasche der Frau

\_\_\_\_\_ = die Lauscherei der Nachbarin

dat Book vun dat Wicht = das Buch des Mädchens

\_\_\_\_\_ = die Flasche des Kindes

---

# Ik moak di Platt!

In düsse Kategorie versöket wi Wöör tou finnen för de es keine Plattdütsche Utdrücke güfft. Dat is meest nich mit een Knippooge tou verstaan un so uk dissenn VORSCHLAG. Jedet Joar

güfft et een Jugendwort des Jahres. De Langenscheidt Verlag haff et ursprünglich moaket um een Lexikon tou de Jugendsproake tou beweern. Nach veel Kritik haff se sück entschieden dat et düsset Joar een Ofstimmung güff. Wonnen haff dat „Cringe“. Dat ment dat man sück för well anners schämt. De Moderatorin Susanne Daubner haff et in de Tageschau goud erklärt:

<https://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-937035~player.html>

Nu güfft et all een Redewendung för düsset Gefühl:

*Dor kringelt sück mi de Footnagels up!*

Un dor steckt dat cringe all in kringeln (wenn wi dat mit C schrieweln wulln).

---

## Nettelkönning 9: Späälén

In Tieden van Homeoffice un schloten Kinos, Theaters un Restaurants wärd tohuse wäer mehr späält. De Lüe entdeckt Brett- un Kaortenspääle as Schach un Skat wäer un Öllern un Kinner kaomt aobends tohope un versöikt, bäter as de annern to wäsen. So was dat fröier, vor 30, 40 Jaohren, nu kaom dat wäer trügge. Tominst een bitken.

Masse Lüe kennt de Spääle van fröier nich mehr, so as *Schlag an de Wand*, wat buten un met een Ball späält wärd, of dat Kartenspääl *Knack*, dat mannig Lüe uk wall *Schwömmen* nömt. In düsse Utgabe wan den Nettelkönning wärd düsse Spääle – un uk sücke, de well bekennt bünt – vörstellt. Dor is för Jung un Alt wat daobie:

- Schach – dat königliche Speel

- Chinesisch Schach
- Plattdüütsken (Memory) Spölen up d' Prüfstand
- Konkurrenzkampf bie Späälekonsoles
- De Anfang vun de Speelkonsoles
- Knack!
- Dat Dobelspeel – Adlerscheeten
- Schlach an de Wand

In düsse Utgave giff dat uk wäer Bidräge in'n Spraakkurs, een Rezept /düt maol för Papaya-Orangen-Lemonaad) un näie plattdütske Wöer in de Rubrik *Ik maok di Platt!*

Wi wünscht jau vää'l Pläsier bi't Läs'en!

---

# Konkurrenzkampf bie Späälekonsoles

Computer un Konsolen wäert geern tau Unnerhaltung nutzt, doch de Elektronikhersteller vernäähmt de Konkurrenzdruck un kennen, dat näie Innovationen (Information tau de Geschichte van Späälekonsoles giff et hier) nödig bünt, üm de Kunden bie Lune tau hollen.

## Konkurrenz van Konsolen un PCs

Konkurrenz bie Konsolen un PCs giff et siet de 1970ern, äs käägen de Computer Marken as Atari off Sega äntredde. Up de ümkämpkeden Märket van'n Späälekonsoles tellt vandaoge Sony, Microsoft un Nintendo tau de wichtigsten Konsolenherstellern. Vör aallem Sony un Microsoft konkurrieren üm de höchste Verkoopstaohlen, worbie de japanische Hersteller Sony vörn ligg.

Entscheidend in'n Konkurrenzkampf bünt de exklusiv för ene

Konsole rutgaowene Spääletitel, wecke een wichtiges Koopargument darstellen. Hier ligg de PC vörn, da Konsolenspääle mäist dütlick düerer bünt äs PC-Spääle. Taudem können lange Tied kene brukeden Spääle in'n Konsolen nutzt wäern, wat sik in Tüskentied ännert häff.

Späälekonsolen staohn aower nich bloot unneräiänner in Konkurrenz, sünnern säi konkurrieren ok tau annern Medien, worümme een Däil van'n Konsolenkrieg de Priesgestaltung is. So is bspw. de PlayStation4 ca. 100€ billiger äs de Xbox One, wecke weerümme ene Kamera metlääwert. In'n Vergliek tau PCs wäern Konsolen aowerwäägend för tau Huus kofft un däenen de Unnerhaltung, dorümme bünt säi ümme äiniges günstiger äs tau verglieken läistungsstärke PCs.

Ok in Bezug up de Technik staohn Konsolen un PCs in Konkurrenz: PCs laoten sik aohne Wiederes uprütsen, Konsolen nich – willt man de näiesten Spääle späalen, mot man all poor Jaohre ene näie Konsole kopen. Nich bloot in Bezug op Technik un Pries konkurrieren de Späälekonsolen, sünnern natürlück ok in Bezug up Verkoopstaohlen. Met Ständ September 2019 hält sik weltwiet de PlayStation2 wacker up de eersten Platz, dichte folgt van'n Nintendo DS up Platz twäi, Platz dräi belegg de Game Boy.

## **Näie Streamingdenste**

De Märketänführer van'n Späälekonsolen krigg siet Näistem wiedere Konkurrenz: Streamingdenste könnten de häile Branche dörnännerwirbeln. Bspw. will Google met'n Streamingdenst Stadia Videospääle aowerall un up Knoopdruck änbäien. Ok annere Änbäier dränget ok in'n Märket för Cloud-Spääle: Sony bütt de Denst PlayStation Now än, et giff de französischen Denst Shadow, Microsoft arbetet än enem Angebott naomens XCloud un ok Apple mochte met Arcade Spääle tau'n Download praotstellen – een digitaler Märketplatz häil aohne physische Konsolen.

Et wäerd sik wiesen, off Streamingdenste de Späälekonsole  
offlösen un de nächste Generation van'n Konsolen möogelk de  
leßte wään wäerd. Denn et könnt wüddelk de leßte Generation  
wään, wenn man van enem Konsolenzyklus utgaiht, de etwa söben  
Jaohre duert.

Düsse Bidrag is schriewen in Emslännere Platt.

### Quellen:

- <https://www.markt.de/ratgeber/konsolen-games/gebrauchte-spiele/>, 25.05.2020.
- <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/boerse/cloud-gaming-101.html>, 25.05.2020.
- <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/neue-spielekonsolen-kampf-der-kisten-100.html>, 25.05.2020
- <https://powerkonsolen.de/die-beliebtesten-spielkonsolen/>, 25.05.2020.

# Dat Dobelspeel „Aadlerscheten“

Dat Aadlerscheten is en histoorsch Dobelspeel, dat al in't achttiehnste Jahrhunnert entstunn. Dat leddt sik af vun dat Vögelscheten bi'n Schützenfest. De hör Traditschoon, mit de Armborst op Vögelst to scheten, geiht bit in dat Middelloller torügg. Uns Dobelspeel was vör allns in dat achttiehnste un negenteihnste Jahrhunnert wied verbredd un faken met riev maakt Speelfiguren speelt. De Deelnemers müssen proberen, de Delen vun de Adler na un na aftoscheten, üm de dürabel Delen vun de Adler, de in de Midde sünd, to winnen.

Mien Vader hett dat Speel spöolt, as he noch'n lütten Keerl

was un dat vör'n paar Johren weerfunnen. Villicht besünnt sik een vun Ju ja ok!

### **Wat een bruukt:**

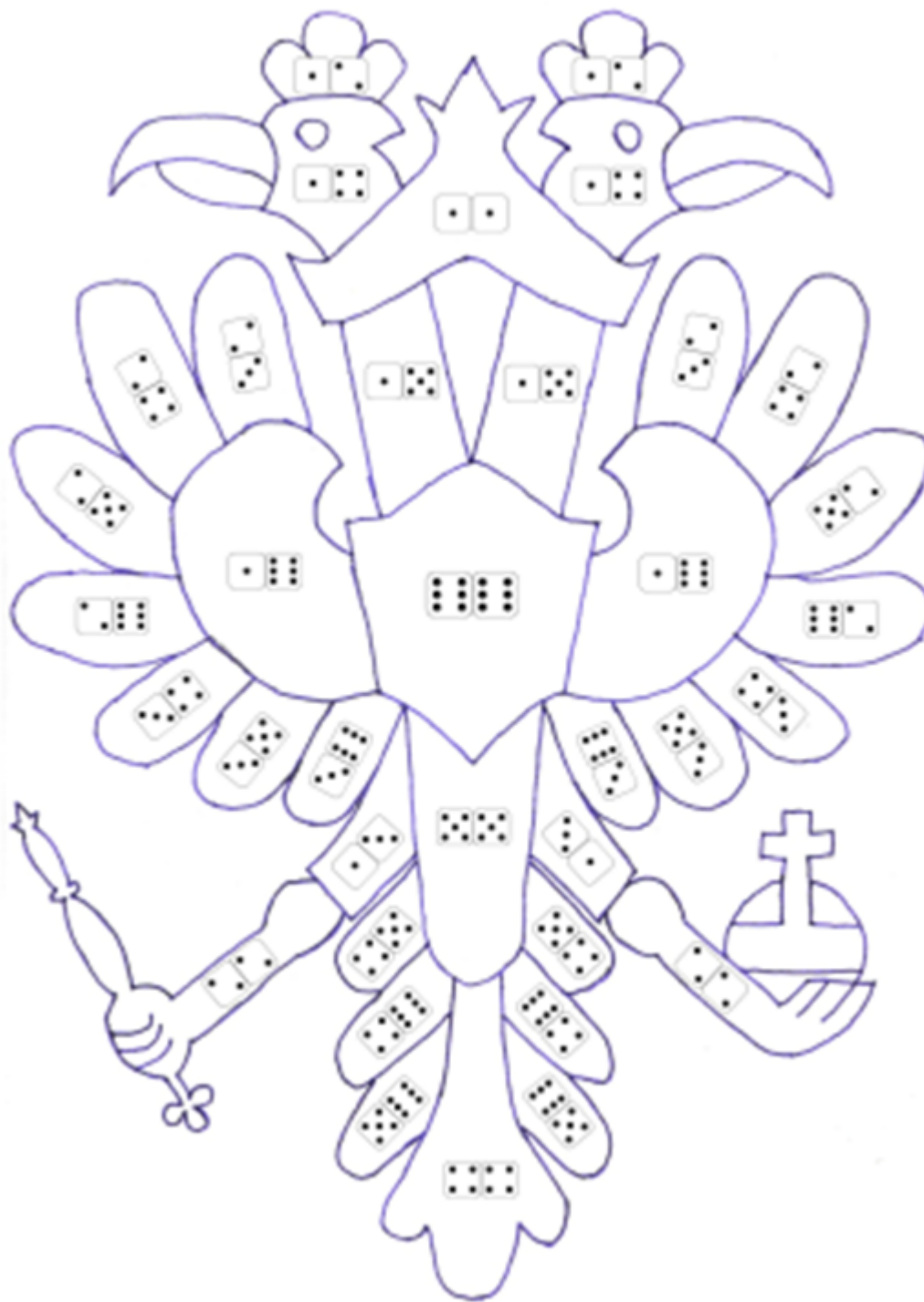
Tominnst twee Speeler

Twee Dobbels

Enn Kass met 80 Punkten (to'n Bispill in Förm vun 1 Cent Geldstücken) un en bietje Speelgeld för elkeen Speeler

Een Adlerspeel (sülvst maakt ut Papier of Holt;

up dat Foto boven sücht een dat Speel, dat mien Vader vörtieden eenmaal ut Holt maakt hett.) Hier sücht een de Sketts vun dat Speel, dat ju sülvst produzieren könnt:



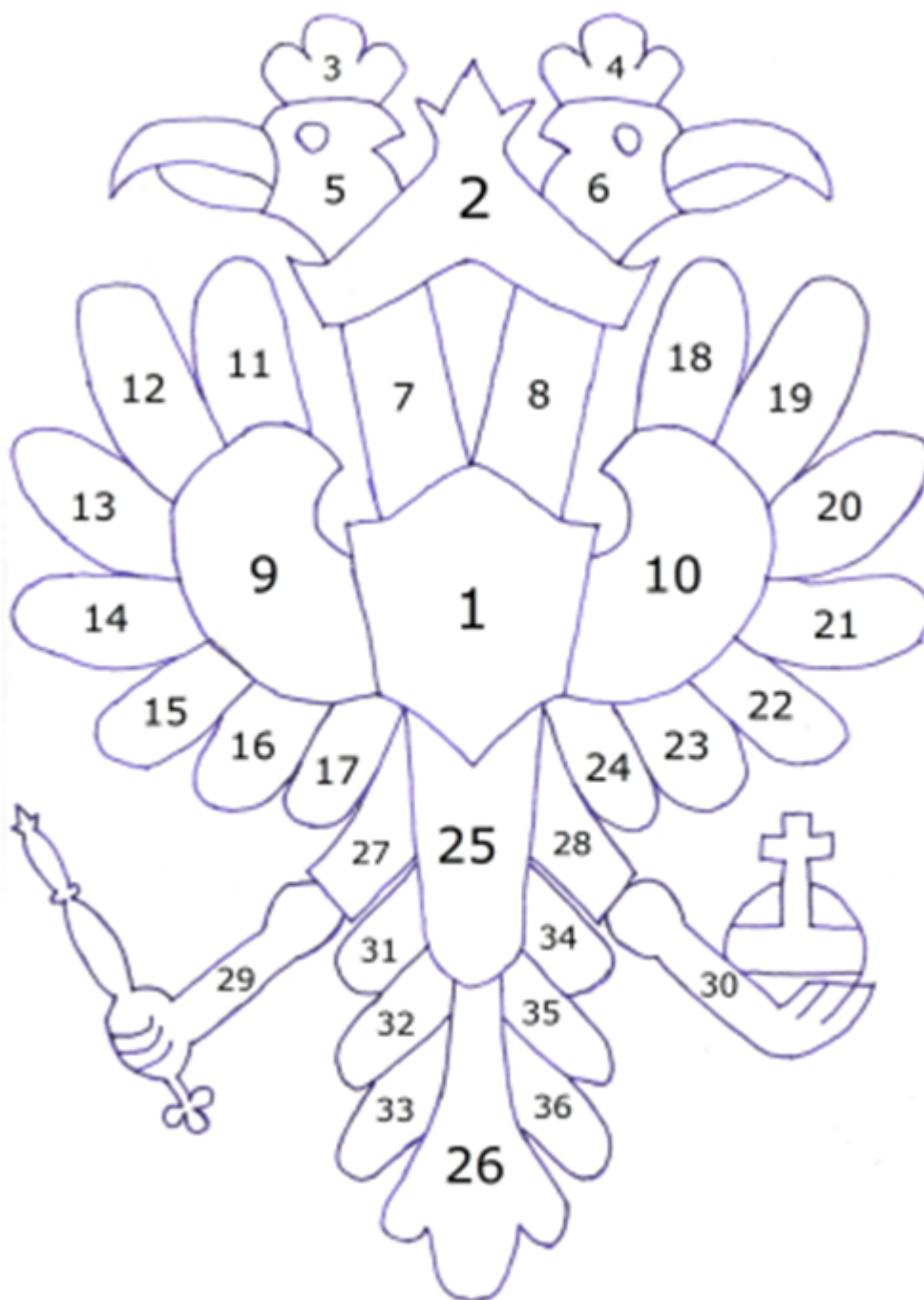
Ju mööt all Delen enkelt utsnieden un de Dobel-Kombinatschoonen upmalen.

### **Wu een speelt:**

Een Speeler fangt dat Dobeln met de twee Dobels an. Daarna word in'n Wiesdersinn wiederspeelt. Wenn dat Deel, wat de

Speeler dobelt, **freei** is, kriggt düssen Speeler dat Deel un een Lohn. (Wuveel een för elkeen Deel kriggt, sücht een in de Tabell wieder unnen). Sünd de Delen nich freei of nich daar, mööt düssen Speeler en Straaf an de Kass betahlen. (Wuveel een för elkeen Smeet betahlen mööt, sücht een in de Tabell wieder unnen.)

**Wat is freei?:**



To'n Anfang vun dat Speel sünd all Feren (Delen 11-24 un 31-36), de Koppkroon (Delen 3 un 4), un de Griepe mit Zepter un Appel (Delen 29 un 30) freei. De Delen in dat Binnerste mööt een eerst maal freei spelen. Dat hett to'n Bispill: dat Schullerbladd (Deel 9) is eerst freei, wenn all Feren (Delen 11-17) afschoten wurren. Kört un knapp seggt: een Binnendeel is denn freei, wenn all Butendelen afschoten wurren, de daar an hangen, bit blots noch dat Wapen över is.

## De Strafen:

**(Bi Adlerdelen, de nich freei sünd of al afschoten wurren)**

|                                         |                                                                                                                                           |
|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Normaal Smeet (1 un 2, of 3 un 4)       | 1 Punkt an de Kass                                                                                                                        |
| Bi'n Pasch (2 – 2, 3 – 3, 4 – 4, 5 – 5) | 2 Punkten an de Kann (wenn dat Deel nich vergeven is) MAN: Hett een düssen Deel geiht 1 Punkt an de Kass un 1 Punkt geiht an den Besitter |
| Bi'n Pasch 1 – 1                        | 4 Punkten an de Kass wenn nich freei; hett een dat Deel, geiht 1 Punkt an de Kass un dree an den Besitter                                 |
| Bi'n Pasch 6 – 6                        | word nich bestraft; solange dat nich freei is, kriggt een 4 Punkten ut de Kass                                                            |

## De Lohn:

**(Bi Adlerdelen, de freei sünd un vun'n Speeler afschoten wurren)**

| Deel      | Nümmer       | Lohn      |
|-----------|--------------|-----------|
|           |              |           |
| Feren     | 11-24, 31-36 | 2 Punkten |
| Griepe    | 29, 30       | 3 Punkten |
| Bovenbeen | 27, 28       | 3 Punkten |
| Koppkroon | 3, 4         | 4 Punkten |

|                 |       |           |
|-----------------|-------|-----------|
| Steert (binnen) | 25    | 4 Punkten |
| Hals            | 7, 8  | 5 Punkten |
| Steert (buten)  | 26    | 5 Punkten |
| Kopp            | 5, 6  | 6 Punkten |
| Schullerbladd   | 9, 10 | 7 Punkten |
| Band met Kroon  | 2     | 9 Punkten |
| Wapen           | 1     | De Kass   |

Well an't Enn dat Wapen (Deel 1) erdobelt, is Schützenkönig un kriggt de Kass.

Well dat Band met de Kroon (Deel 2) an't Enn hett, mööt besünners ehrt werden. Wat dat nau hett, is nich överlöver, so datt ju sülvst wat för jo Speelränn överleggen könnt.

Massig Spaaß!

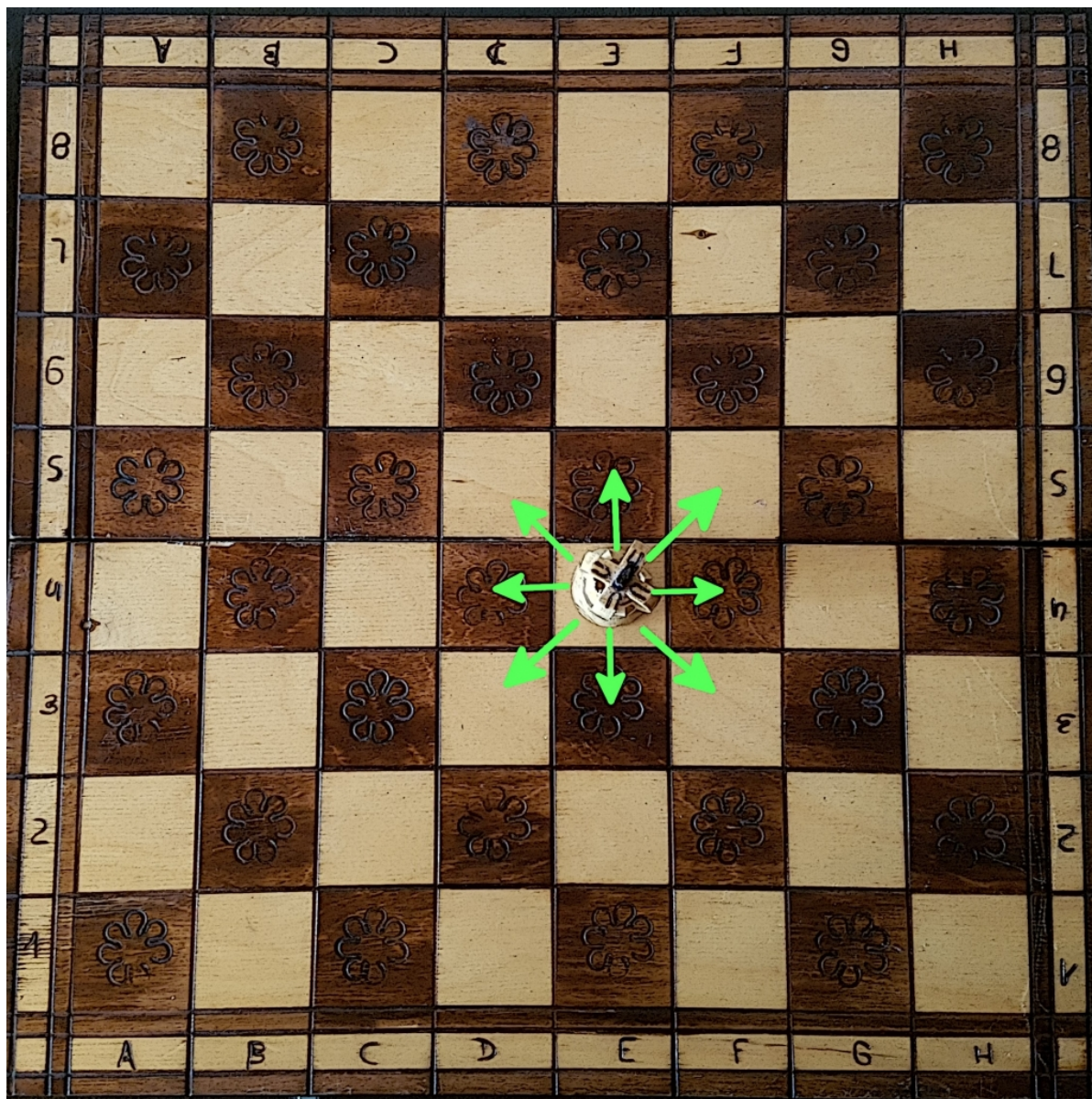
---

## Schach – dat königliche Speel

Schach is een traditnелlet und manch eene mach seggen : verstufftes Speel. In de aktuelle Situation is et so beleevt as lang nich mehr. Dat Speel is een goude Übung för dat strategische Denken un man kunn et vondaage leecht gegen annere Lue speelen, nämlich över dat Internet. In dissen Artikel will ik de wichtigsten Regeln vertelln und geev jou eenige Hinwiese, woar ih dat üben und gegen annere speelen kunnt. Zwei Lue speelt gegennanner un versöket den annern Könning so to bedrängen, dat he nicht mehr fliehen kann.

Fangt wie mit denn Figuren an:

### De König





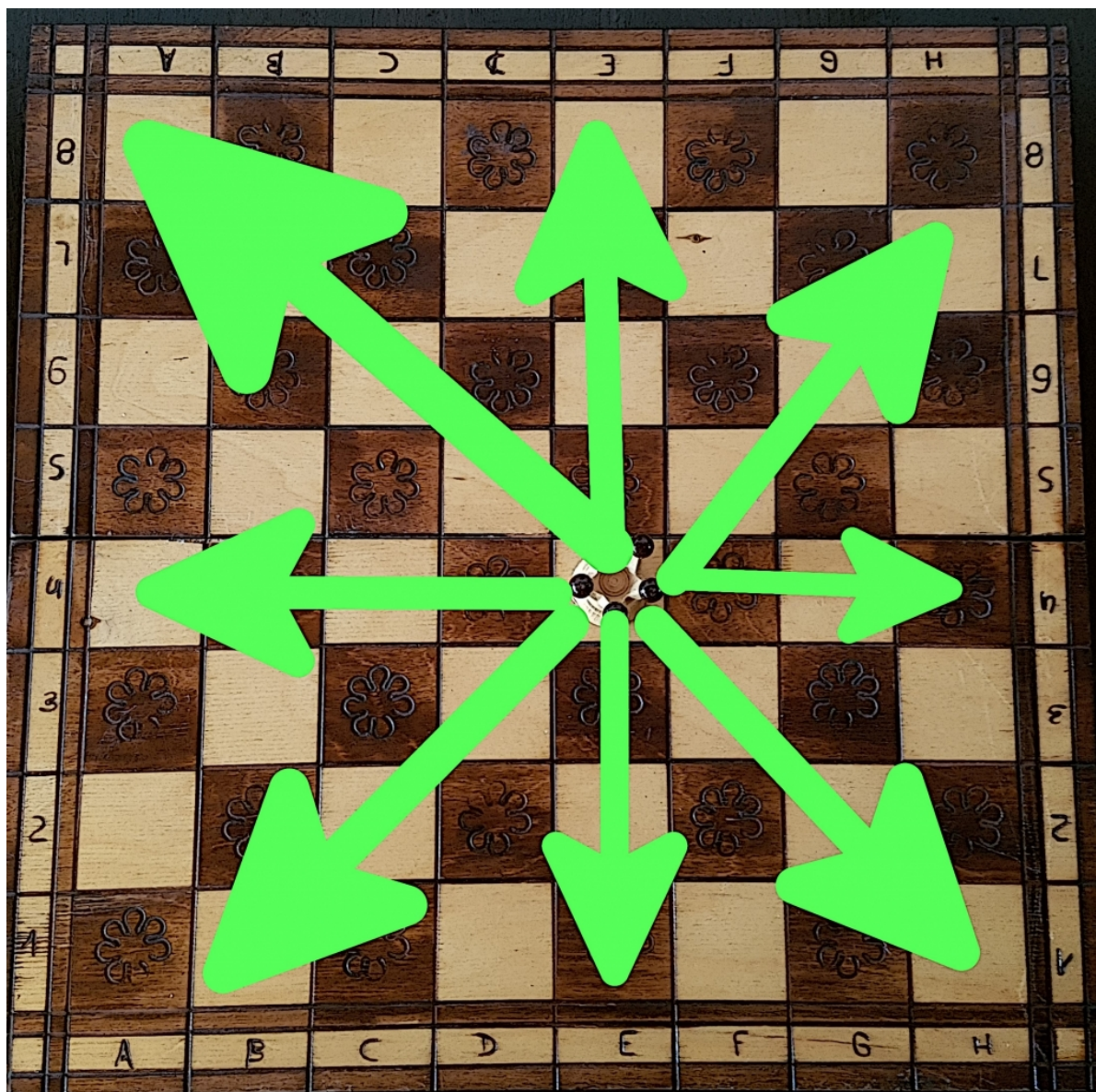






De König is de wertvollste Figur. Man muss uppassen, dat he nich schlagen wern kunn. He kann in jede Richtung een Feld trecken

## De Dame





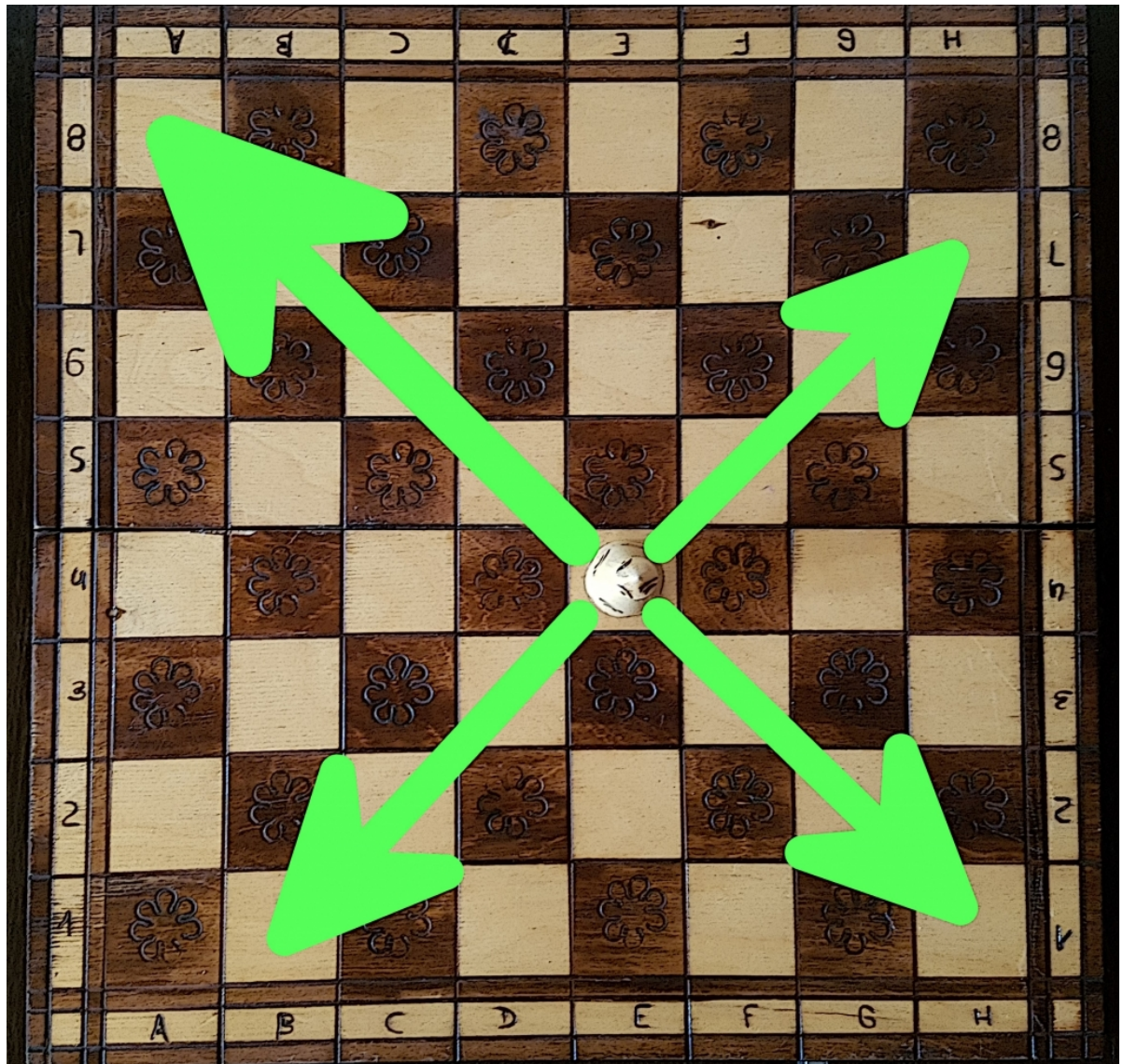






De König muss beschützt weern, over de Dame is de mächtigste Figur. Se kunn sowohl up de Geraden as ook up de Diagonalen so wit trecken as se wull.

### De Loper







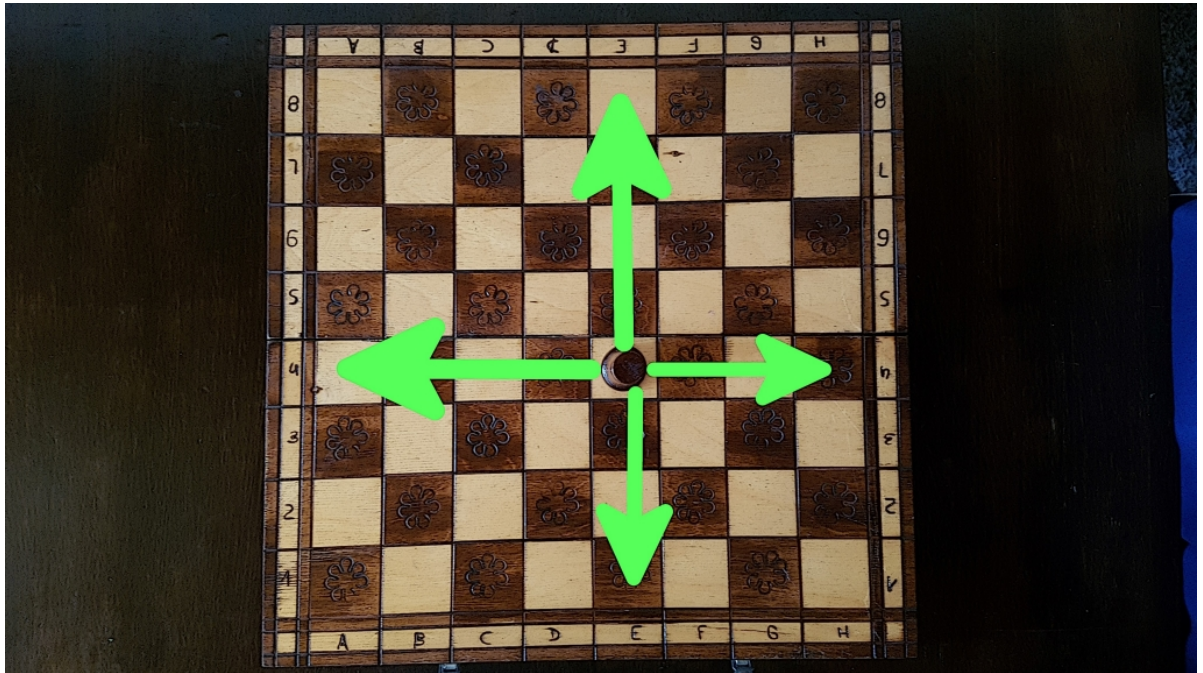




De Loper kann up de diagonalen so wit trecken as he wull. Aver he haff eenen Nachdeel: He kunn nich de Farbe wesseln, so güfft et eenen Loper for witte Feller un eenen för schwatte.

### De Turm

De Tum kann up den Geraden so wit Trecken as he wull.



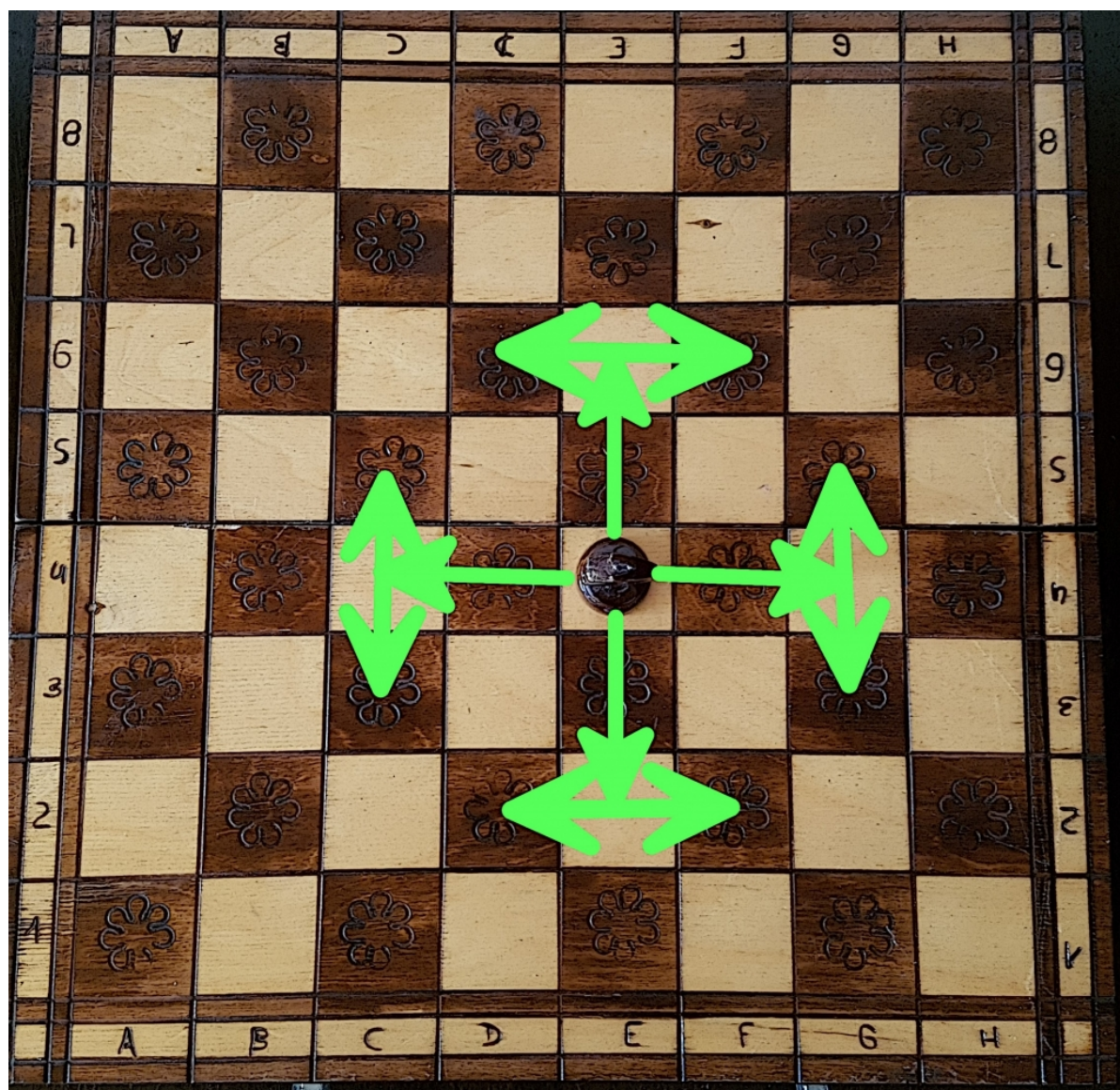








## De Springer







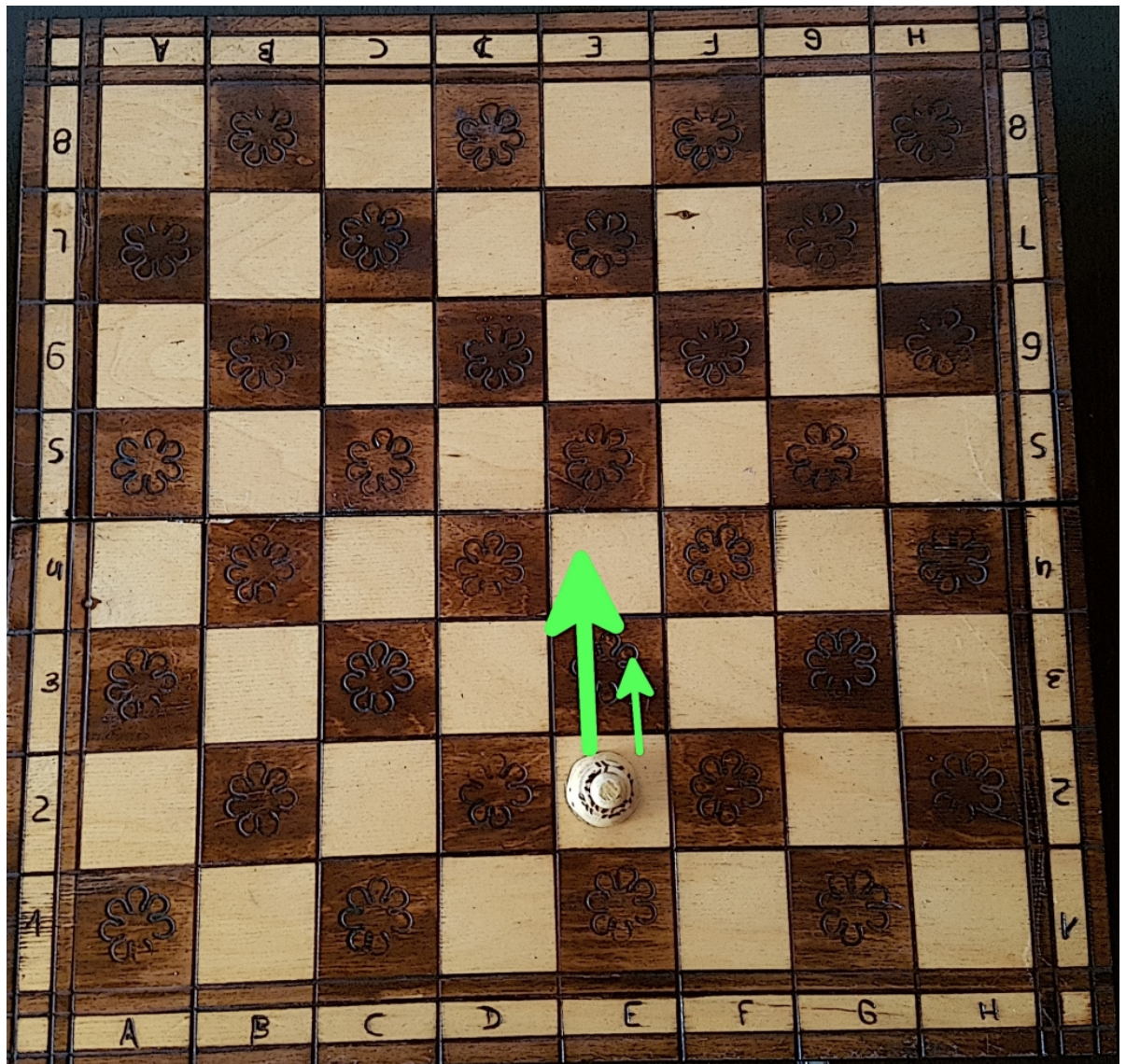




De Springer is een Noarkämpfer. He Kunn in jede Richtung 2 na vörn un een tou sitte gahn. De grötste Vordeel is dat he över annere Figuren röver hüppen kunn.

## De Bur













De Bur kann bit erste Mal twee na vörn gaan und dann en Feld.  
Dat besünnere is, dat he schräg annere Figuren schlagen kunn.

Nu güft et noch twee besünnere Regeln de erklärt weern möt: De  
Rochade un dat schlagen in vorbigahn (en passant).

## Rochade





Wenn König un Turm noch nich trecken heff, de König nich in Schach steiht un keen Feld angriffen werd, kunn de König twee Feller na eene Site gahn und de Turm „springt“ röver.

**In vorbiegahn (en passant)**



Wenn een Bur twee Feller na vörn geiht und somit neben een gegnerischen Bur treckt, kann he schlagen weern as wenn he nur een na vörn gaan was. Dat geiht bloß direkt wenn de Bur twee na vörn treckt.

### **De Grundstellung**



So weern de Figurn upstellt un dann könt ih all loslegen.

Nu weetet ih, woar de Figuren treckt, aver um to speeln bruckt et vor allem Übung. Ick wies jou noch n paar Möglikieten toun öven und lernen.

Bi de Videoplattform YouTube güff dat masse Anlietungen un Lüe de eenen goude Tricks verraten:

**De Groote Griech** heff eene Riege von Videos för Beginners (un ick glöv, he doit dat masse beeter as ick):  
[https://www.youtube.com/channel/UCqY4\\_uXy0SwpbPp04qiNDVA](https://www.youtube.com/channel/UCqY4_uXy0SwpbPp04qiNDVA)

**Grotmeester Niklas Huschenbeth** heff ne menge Tricks und Tipps

[https://www.youtube.com/channel/UCff5JEkDXMkj2oPe\\_B2eMXQ](https://www.youtube.com/channel/UCff5JEkDXMkj2oPe_B2eMXQ)

Speelen könnt ih bi disse beeden Siten:

[lichess.org](http://lichess.org)

[Chess24.com](http://Chess24.com)

Veel Spaß!

Dissen Bidrag is schreewen in Emslänner Platt

---

# Plattdüütsken (Memory-)Spölen up d' Prüfstand

## Thematische Henföhren

Laat Se uns stantepee mit einigen wenigen Fragen beginnen: Harren Se docht, dat 't een schier neet to tellen Antahl van nederdüütsken Sellskuppsspölen giff? Harren Se sük daarbi bovendeem Hör Leevdag vörstellen können, dat 'n hele Rieg van verscheden Spöölsoorten – un daarmee neet blot Memorys – existeren? Harren Se 't eerst rack för mögelk hollen, dat sük daarom sogar al d' Wetenskupp daarmee befaat hett? Doch een na 't anner...

## Begreepsbestimmens van Belang vörof

Eerst maal mutt uphellert worden, wat sük achter d' Woordjes ‚Sellskuppsspööl‘ up de een Kant un ‚Memory‘ up de anner Kant nau verbargt. Unner Sellskuppsspölen versteiht man\*froo för

gewöhnelk unnerhollen Spölen van elken Slag, wat mennig Minske to glieke Tied tosamen spölen; se gahn also ,in Sellskupp' dör, wat hör Woordherkummst verklaart. Daarhentegen hannelt 't sük bi 't Memory üm een besünnere, ehrder olle Sellskuppsspööl (of akkerater seggt: Leggespööl), waar d' Spölerinnen un Spölers Kaarten, welke mit Biller, Fotos, Tekens of sükse bedrückt un je tweedübbelt daar bünd, in d' eerste Stapp enkelt updecken un naast ut d' Memoorje (engelsk ,Memory' = ,Behollen'; ,Memoorje') dat Tegenstück weertofinnen versöken.

## **Memory-Spölen van verscheden nederdüütsken Mundaarden up d' Prüfstand**

In d' Folg sall bispöölhaft henstellt worden, för welkse verscheden plattdüütsken Mundaarden 't Memorys giffet un welke Sünnerlikheiden se je uptowiesen vermöögt.



De Anfang sall in d' noordnedersaksische Ruum maakt worden, un wall mit 't Spööl *Wat mutt, dat mutt. Das Plattdeutsche [sic!] Weisheitenspiel* van Schmitz / Pecher / Soiron (2010). Dat besteiht ut veertig Kaarten, de, wat 't Malen un Teken angeiht, jüüstso anspröksvull as mooi maakt bünd. Disse unnerdelen sük in twintig ‚Wat mutt,‘- un twintig ‚dat mutt.‘-Kaarten, wiel dat man\*froo daarup achten mutt, je man een Achtersied van disse twee Klassen uptodecken. In de Tied kann man\*froo neet blot wiesen un meesttieds spaßigen plattdütsken Seggwoorden as „Nehm di nix vör, | denn sleit di nix fehl.“, „Schöönheit vergeiht, | Hektar besteiht.“ und „Ook de swattste Koh | giff witte Melk.“ lehren, sünnern bito stracks 't vanpass Verdütsken daartokriegen. So heet 't to 'n Bispööl för d' Levenswiesheid „Witt Peerd | brukt veel stroh.“ as nakummt: „Wenn der Küstenbewohner verbildlicht, dass man für gutes Aus- und Ansehen viel Aufwand betreiben muss.“ Wat för wahre Woorden!

Ofsluten Daten un Daadsaken: Spölerinnen un Spölers: twee bit

sess; Ollersrahm: van sess Jahr an; Dürte: teihn bit 15  
Menüten; Oordeel all tosamen: best!



Blievt wi in (Noord-)Nedersassen un riskeert een Kiekje up 't oostfreesk Platt of vöölmehr Oostfreesland an sük. Daar hett d' Oostfreeske Landskupp (2017/2020) 't Memory *Mark di dat! Plattdeutsches Gedächtnisspiel* herutgeven, dat 32 Kaartenparen mit nederdüütsken Begrippen umfaat. To disse finnen sük heel dat Ankieken weert Biller ut Acryl, welke insofeern 't wieder Insicht denen, as van hoogdüütsk Verklaren heel un dall ofsehn wurr – 'n Umstand, de en bietje schaa is: De 32 verscheden Modepe richten sük heel besünners na d' (froh-)kindlike Beleevniswelt, weil *Mark di dat!* vör all för Kinnergaarns un Grundscholen entwickelt wurr. Daarum is van Egendoom (to 'n Bispööl „Slötel“) över Köst (to 'n Bispööl „Ies“) bit hen to Deren (to 'n Bispööl „Aaant“) all daarbi. Vör disse Achtergrund weer 't anbrocht west, tegen d' nederdüütsken ok hoogdüütsken Begrepen to nömen, de för d' Kindjes un Kinner 'n

Mehrweert van wegen Mehrsprakigheid upsmeten harren.

Ofsluten Daten un Daadsaken: Spölerinnen un Spölers: twee bit acht; Ollersrahm: dree bit 99 Jahr; Dürte: keen Angaav; Oordeel all tosamen: hunnert!



Nu gellt 't, d' Blick na Mäkelborg-Vörpommern to richten un daarbi dat *Mariken-Memo. Gedächtnisspiel up platt* van Bojarra / Matthies (2019) unner d' Luup to nehmen. Dit is up Mäkelborgsch-Vörpommersch verfaat, word daar van d' Bildenministerium vöruthulpen un hett 't sogar in d' utköörte Heimaadschattkist van d' Heimaadverband Mäkelborg-Vörpommern schafft. Dat Mariken-Memo besteiht ut twee maal 48, also in 't Geheel schierweg 96 (woll verstahn!) Kaartjes, dor kann man\*froo up pläserelke Aard un Wies unglieken Woorden up Plattdüütsk to kennen kriegen. So bünd unner anners d' Olldagsberieken Dingsen (to 'n Bispööl „Disch“) un Warktügen (to 'n Bispööl „Metz“), avers ok Famielje of Verwandtskupp (to 'n Bispööl „Mudder“) ofdeckt. So wied, so good. Alleen fallen

d' beiden Umstannen negativ in 't Wicht, dat d' Övermaat an Kaarten 't Spööl wat (to) stuur to överkieken schienen laten deit un dat d' Kaarten mit man blot veer maal veer Zentimeters en bietje unhandsaam, wiel (to) lüttjet daarankomen deit. Ofsluten Daten un Daadsaken: Spölerinnen un Spölers: keen Angaav; Ollersrahm: keen Angaav; Dürte: keen Angaav; Oordeel all tosamen: (leep) good!

Memory\_MoensterlaennerPlatt\_VoerlaogeHerunterladen

Memory\_MoensterlaennerPlatt\_IaetenUnDrinkenHerunterladen

Un wo kickt 't lesterhand in 't Mönsterland ut? De Antwoord up disse Fraag fallt vernöchtern ut: Dat is spietelk, man 't gifft daar keeneen Memory, ja allgemener proot: openbaar överhoopt keeneen nederdüütsken Sellskuppsspölen an sük... Üm disse Tostand stracks up de Kopp to stellen, finnt Se hier sowoll 'n blanko Memory-Vörlaag to Hör egen Gebruuk as ok bispöölhaft 'n sülvstmaakt Memory in Mönsterlännsk Platt to 't Thema ‚Eten un Drinken‘ för je 36 Spöölkaarten. De meisten Begrepen bünd 't Woordenbook van Averbeck / Averbeck (2017) utnohmen.

## Tosamenfaten un Utkiek

In 't Gefall, dat Se even up d' Smaak komen bünd, freit 't mi, Jo mitdelen to können, dat neet blot anner plattdüütsken Memorys, sünnern butendeem unner anners mit Kolbeck (1995) 'n Bingo-, mit 't Plattdüütsch-Zentrum Landesdeel Schleswig (1995) 'n Quartett-, mit Groth (2002) 'n Quiz-, mit 't Hamborger Avendbladd (2013) 'n Entdeckungsreis-, mit Schmitz / Graw (2014) 'n Skat-, mit von Holten (2015) 'n Spraaklehr- un tolest mit d' Oostfreeske Landskupp (2020) gaar 'n Computerspööl up Nederdüütsk existen. Beschreev Cammann al in 't Jahr 1970 för d' Wetenskupp *Die Welt der niederdeutschen Kinderspiele*, so geev 't also ok vandaag genoeg Grünnen (nämlich: Spöölmateriaal!), disse Histoorte hüüt – 2020, temelk nau 50 Jahr later – wiedertoschrieven. Na denn man tau!

Disse Bidrag is schreven in Oostfreesk Platt.

## Literatuurlist

Averbeck, Rudolf / Averbeck, Rita (2017): Dat Mönsterlänner Platt. Wörterbuch. Hörstel: wiegedruckt.

Bojarra, Marita / Matthies, Britta (2019): Mariken-Memo. Gedächtnisspiel up platt. Bentwisch: Klatschmohn.

Cammann, Alfred (Hg.) (1970): Die Welt der niederdeutschen Kinderspiele. Schloss Bleckede an der Elbe: Meissner (Heimat und Volkstum 1970).

Groth, Karl-Heinz (2002): Schleswig-Holstein. Quiz op Platt. Neumünster: Wachholtz.

Hamburger Abendblatt (2013): »Sprechen Sie Hamburgisch?« Das Spiel. Eine spielerische Entdeckungsreise durch die Hansestadt Hamburg und ihre einzigartige Sprache. Hamburg: Springer.

Holten, Claudia von (2015): Super Oog. Tiet to'n Spelen mit eerste Sätz. Hamburg: Amiguitos – Sprachen für Kinder (Arbeitsbuch Extra).

Kolbeck, Hans (1995): Bingo op Platt. Ekenis: Hako.

Ostfriesische Landschaft (2017/2020): Mark di dat! Plattdeutsches Gedächtnisspiel. Aurich: Plattdüütskbüro.

Ostfriesische Landschaft (2020): Spööl di platt! Aurich: Plattdüütskbüro.

Schmitz, Michael / Pecher, Roland / Soiron, Walter (2010): Wat mutt, dat mutt. Das Plattdeutsche [sic!] Weisheitenspiel. Köln: Anaconda.

Schmitz, Michael / Graw, Gerold (2014): Das Petersen-Spiel. 3 in 1: Das plattdeutsche Seemannsgarn-Mau-Mau – Das plattdeutsche Klabautermann-Skat – Der Schwarze Pirat. Köln:

Anaconda.

Zentrum für Niederdeutsch Landesdeel Schleswig (1995):  
Quartett un Swatte Peter. Leck: Zentrum für Niederdeutsch.

---

# Sprachkurs Westfäölsk – Lektion 8

Dies ist ein kleiner Sprachkurs für das Westfälische bzw. Münsterländer Platt. Hier geht's zu den Lektionen 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7.

Kurze Ausschnitte aus Alltagsgesprächen geben Beispiele für die Sprachanwendung. Anhand kurzer Übungen kann der Inhalt der Lektionen nochmal wiederholt und eingeübt werden.

Viel Spaos bi't Westfäölsk küern!

## Lektion 8

In düsse achte Lektion geiht dat üm de Utspraake vun't westfäölske (Mönsterlänner) Platt un wuso dat wat Besunners is. Wat dat Plattdütske üöwerall in Norddütskland utmakt – de *zweite Lautverschiebung* – steiht in Lektion 2.

## Vokale

Dat Platt vandage, dat kümp vun de ollen Sassen un ähre Spraak – dat *Altsächsische*. Düsse Spraak is de Grundsteen för all plattdütsken Mundaorten un wüerd bet ca. 1150 spruoken. To düsse Tiet gaff dat kuorte Söwsluute (Vokale) in uopen betonten Silven: bi dat hauchdütske Waort *Vogel* (up westfäölsk *Vuëgel*) spriäkt wi vandage dat /o/ lang ut: *Vō-gel*. To de

oltsasske Tiet hett dat glieke Waort nao *fu-gal* – mit denn kuorten Söwsluut /u/ in de eerste Silve.

Datt gaff acht söcke Kuortvokale in de olle sasske Spraok, de läter in't westfäölske, ostfäölske un nordneddersasske Platt unnerschaidlicke Entwicklungen nuomen hett:

|    |        | <b>Altsächsisch</b><br>(Kurzvokale) | <b>Westfälisch</b><br>(westfälische Brechung bzw. bei /a/ gedehnter Langvokal) | <b>Ostfälisch</b><br>(gedehnte Langvokale) | <b>Nordniedersächsisch, Mecklenburgisch-Vorpommerisch, Brandenburgisch</b><br>(gedehnte Langvokale) |
|----|--------|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | machen | <b>makon</b>                        | <b>maken</b><br>(gedehnt bzw. tonlang)                                         | <b>maoken</b><br>(langes offenes o)        | <b>maoken</b> (langes offenes o)                                                                    |
| 2. | Bach   | <b>bēki</b>                         | <b>Biäke</b>                                                                   | <b>Beek</b>                                | <b>Beek</b>                                                                                         |
| 3. | essen  | <b>etan</b>                         | <b>iäten</b>                                                                   | <b>äten</b>                                | <b>eten</b>                                                                                         |
| 4. | sieben | <b>sivun</b>                        | <b>siēben</b>                                                                  | <b>sewen</b>                               | <b>söwen</b>                                                                                        |
| 5. | kommen | <b>kuman</b>                        | <b>kuemen</b>                                                                  | <b>komen</b>                               | <b>kaomen</b> (langes offenes o)                                                                    |
| 6. | übel   | <b>uvil</b>                         | <b>üewel</b>                                                                   | <b>övel</b>                                | <b>övel</b>                                                                                         |
| 7. | offen  | <b>opan</b>                         | <b>uopen</b>                                                                   | <b>open</b>                                | <b>aopen</b> (langes offenes o)                                                                     |
| 8. | öl     | <b>oli</b>                          | <b>Üölge</b>                                                                   | <b>Ööl</b>                                 | <b>Ööl</b>                                                                                          |

Altsächsische Kurzvokale und ihre Entwicklungen im heutigen Plattdeutsch

Siēben vun de acht ollen sassken Kuortvokale warrt vandage in't Mönsterlänner Platt as Tweelude /iä/, /iē/, /ue/, /üe/, /uo/, /üö/ un as een langet /a/ spruoken. Düsse Tweelude wärd as *westfälische Brechungs-diphthonge* benäömt. De Schriefwiese /iē/, de auk in düsse Lektionen brukt warrt (= ē is een quettet /e/), helpt daobi, denn Tweeluut vun een langen /ie/ to unnerschaiden.

Bi de annern plattdütsken Mundaorten sind de ollen ursprüncklicken Kuortvokale lang wuorn un unnerschaidlick tosammen fallen: So giff dat bi't ostfäölske Platt vadage fief (/ao/, /ē/, /ä/, /ō/, /ö/) un bi't nordneddersasske drai (/ao/, /ē/, /ö/).

Auk Besunners in't westfäölske Platt is de Utspraoke vun't

*tonlange* to de oltsaaske Tiet kuorte /a/ (*maken*) un vun't *altlange* /a/ (*Schaop*), wat fröher bi de Sassen al lang wesst is.

In' Mönsterlänner Platt wärd düsse twee /a/-Luute bis hüüt unnerschaidlick utspruken:

Dat *tonlange* /a/ in *maken* is jüst so, wu dat lange /a/ in't Hauchdütske – dat *altlange* /a/ is sowat tüschen /a/ un /o/ (= /ao/ *Schaop*). In de annern plattdütsken Mundaorten sind düsse twee Luute tosammenfallen, sodat dat dao *maaken* un *Schaop* hett.

## Konsonanten

Auk bi de Mitluute (Konsonanten) giff dat een paor Unnerschaide in de Utspruke tüschen Hauchdütsk un Westfäölsk:

Dat /g/ wätt auk an'n Anfang vun't Waort as Rieweluut /x/ („ch“ wu in hauchdütsken „auch“) utspruken:

hauchdütsk *Gans* – westfäölsk *Gaus* „Chaus“

hauchdütsk *gehen* – westfäölsk *gehen* „chaon“

Steiht das /s/ ann'n Anfang un an'n Ende vun't Waort, so wätt dat aohne Stemm äs een scharp /s/ wu in *dass* spruken.

Dat /r/ is enn mit de Tungentipp rolltet „r“.